



Catalpa bignonioides



Höhe	10 - 15 m, schnellwachsend
Breite	12-15m
Krone	rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	grau, flach gefurcht
Blatt	herzförmig, frischgrün, 15 - 30 cm lang, 10 - 25 cm breit
Blüte	weiß, in aufrechten, bis zu 25 cm langen Rispen, (Mai) Juni/Juli
Früchte	bis zu 35 cm lange, dünne Hülsenfrucht
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	geringe Bodenanforderungen, nicht auf nassen Böden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt beplasterte Standorte
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	mäßig bis schlecht
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	südöstliches Nordamerika

Mittelgroßer Baum mit einer breit gespreitzten, runden Krone, der in der Natur im Südosten der Vereinigten Staaten vorkommt. Die Krone ist bizarr und besitzt eine tiefe beginnende Verzweigung, wodurch der Stamm meist ziemlich kurz ist. Er wächst schnell und kann bis zu einer Breite von circa 10 m auswachsen. Die graubraune, flach gefurchte Rinde schuppt in Plättchen ab. Das harte Holz der Zweige ist zerbrechlich. Das zugespitzte und glatt gerandete herzförmige Blatt erscheint spät im Frühjahr mit giftigen Teilen und fällt relativ früh wieder ab. Die Blätter sind gegenständig oder stehen in Kränzen von je drei Stück. Bei Beschädigung entsteht ein charakteristischer Geruch. Im Herbst verfärbt sich das Blatt gelb. Die weißen glockenförmigen Blüten stehen in aufrechten Rispen. Die Hülsen bleiben den Winter über am Baum. Oberflächlich wurzelnd mit fleischigen Wurzeln.